

[4072.] Soeben versandte ich an die Handlungen, die bestellten, folgende bei mir erschienenen Neuigkeiten, Fortsetzungen und neue Auflagen:

**Kriegsgeschichte des Alterthums**, von Fürst Galizin. 5. Band. (Schlußband.) 12 M. Bd. 1—5. Cpl. 52 M.

**Ausgewählte deutsche Dichtungen** für Lehrer und Freunde der Literatur, von Dr. Leimbach. 2. Auflage. I. Theil. 3 M.

**Der Handarbeitsunterricht als Classen-Unterricht.** Leitfaden zur Ertheilung eines gründlichen Handarbeits-Unterrichtes in Schulen, von Julie Legorju. 2. Auflage. Preis 4 M.

**Der Humor.** Vortrag von Carl Utmüller. Preis 1 M.; eleg. geb. 2 M.

**Le Parnasse allemand du XIX. siècle** ou oeuvres choisies des poètes les plus distingués de l'Allemagne par J. Baumgarten. Preis 4 M. 50 S.

Ich bitte um recht thätige Verwendung für diese gangbaren Werke und sehe Ihren Bestellungen darauf entgegen.

Achtungsvoll

Cassel, im Januar 1878.

Theodor Kay.

### Fortsetzung.

[4073.]

Soeben erschien:

## Der Roman meines Lebens.

Von

F. W. Hadländer.

Dritte und vierte Lieferung.

à 75 S. oder 45 fr. ord.

Baar mit 33 1/3 %. 7/6 Freieopl.

Sämmtliche bis heute eingegangenen Bestellungen sind ausgeführt.

Ich bitte um gef. umgehende Angabe der Continuation, falls dies noch nicht geschehen ist.

Die Lieferungen erscheinen in rascher Folge, so daß das Werk bis April d. J. complet vorliegt.

Stuttgart, 30. Januar 1878.

Carl Krabbe.

[4074.] Soeben erschien bei mir:

Das

## Mathematische im Talmud.

Beleuchtung u. Erläuterung aller im Talmud vorkommenden mathematischen Stellen, nebst Tafeln

von

Dr. B. Zuckermann.

4 M. ord., 3 M. netto.

Von dieser am 27. Januar ausgegebenen Programmschrift des Breslauer Rabbinerseminars sind nur 200 Exemplare für den Buchhandel abgezogen worden. Aus diesem Grunde kann ich nicht à cond. liefern, sondern nur baar. Jedoch haben Handlungen, welche 1 Exemplar baar beziehen, das Recht, das zweite baar bezogene innerhalb 4 Wochen zu remittiren.

Breslau.

A. Gelpner's Verlag  
(Specialität: Judaica).

### Nur auf Verlangen.

[4075.]

Soeben erschien:

## Die Ursachen der Erblindung.

Ein Droh- und Trostwort,  
allgemein verständlich dargestellt  
von

Dr. Kay,

Oculararzt in Berlin.

Motto:

Dem Blinden — zur Hoffnung.  
Dem Schwachsichtigen — zur Belehrung.  
Dem Sehenden — zur Warnung.

5 1/2 Bogen 8. 1 M. ord.

Diese, auf Anregung eines hochgestellten Medizinalbeamten des preuß. Unterrichts-Ministeriums gearbeitete Schrift wird in den weitesten Kreisen gerechtes Aufsehen erregen, und bringt der Verfasser, auf Grundlage langjähriger, eingehender Untersuchungen, namentlich in dem Abschnitt über die Augenentzündungen der Neugeborenen ganz neue Gesichtspunkte zur Geltung. Der Autor, früher Assistenzarzt in der berühmten von Graefe'schen Klinik, schildert die hauptsächlichsten Erblindungsursachen, wie sie das Auge von der Wiege bis zur Bahre bedrohen, und legt dar, wie Unkenntniß und Fahrlässigkeit die Schuld an so vielen Erblindungen tragen.

Sie wollen Behörden, Schulvorstände, Aerzte, Hebammen und alle Diejenigen, die sich für Volksbelehrung interessieren, auf das Buch aufmerksam machen.

Ich liefere in Rechnung mit 30% und auf 12, wenn auch nach und nach bezogen, 1 Freieemplar und bitte um Ihre freundliche Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin, 27. Januar 1878.

Paul Czihaksky.

[4076.]

Adam Smith,

Untersuchung

über

## das Wesen und die Ursachen des Volkswohlstandes.

Deutsch

von

F. Stöpel.

Von dieser neuen Uebersetzung des grundlegenden Werkes der Volkswirtschaftslehre ist soeben der erste Band (Lieferung 5—7. der in unserm Verlage erscheinenden Bibliothek der Volkswirtschaftslehre u., herausgegeben von F. Stöpel) erschienen, dem der Rest bis Ostern d. J. folgen wird.

Unsere Ausgabe ist von splendidestem Druck und eleganter Ausstattung.

Die Uebersetzung aus der Feder eines bewährten Publicisten und volkswirtschaftlichen Fachmannes bietet die Gewähr einer treuen und gewissenhaften Wiedergabe des Originals bei flüssigem und modernem Ausdruck. Wir werden demnächst eine kritische Vergleichung der vorhandenen Uebersetzungen veröffentlichen, aus der hervorgehen dürfte, daß eine derartige Arbeit füglich nur von Fachleuten unternommen werden sollte und daß unsere Uebersetzung die Irrthümer und Fehler der früheren (von denen

übrigens die Asher'sche durch Gewissenhaftigkeit und geschickten Ausdruck hervortritt) vermeidet.

Ein soeben angekündigtes Concurrenzunternehmen nöthigt uns, den Preis unserer Ausgabe dadurch zu ermäßigen, daß wir (statt wie programmäßig angekündigt nur sieben Bogen pr. Bsg. à 1 M. ord.) künftighin zehn Bogen pr. Lieferung

ohne Preiserhöhung geben werden, wodurch sich der Preis unserer Ausgabe des Adam Smith demjenigen des Concurrenzunternehmens gleichstellen wird.

Berlin, im Januar 1878.

Expedition des Merkur.

[4077.] Soeben erschien:

## Welt-Rundschau

über die

## Katholische Presse Neujahr 1878.

21 Bogen 8. Umfang. Mit einem genauen Verzeichniß aller katholisch-conservativen Zeitungen und Zeitschriften der Welt mit Bezeichnung der Erscheinungsweise, Auflage, Preise u.

Preis 4 M. ord., 2 M. 80 S. netto.

Freieemplare 13/12, 55/50, 115/100.

In dieser Schrift wird zum ersten Mal eine Gesamtübersicht über die katholische Presse aller 5 Welttheile geboten, woraus der große Aufschwung derselben in den letzten Jahren ersichtlich ist und daher in allen gebildeten Kreisen Aufsehen erregen wird.

Das Werkchen ist ungemein absatzfähig, und lassen sich bei nur einiger Verwendung Partien davon absetzen.

Ich bitte um Ihre gef. lebhafteste Verwendung und directe Einsendung Ihrer Verlangzetteln.

Hochachtend

Würzburg, 25. Januar 1878.

Leo Woerl.

### Nichts unverlangt!

[4078.]

In meinem Verlage erschien soeben:

## Uebungsbeispiele

zur

## Einübung der englischen Syntax für höhere Klassen

von

Dr. Immanuel Schmidt,

Direktor der höheren Mädchenschule in Hamm i. W.

16 Bog. Geheftet 1 M. 60 S. ord.,

1 M. 20 S. no.

Freieemplare 13/12.

Diese lang erwarteten Uebungsbeispiele bilden die Ergänzung zu des Verfassers „Englischer Grammatik“ und zur „Englischen Schulgrammatik“, und bitte ich besonders diejenigen Firmen, welche von diesen beiden Büchern Exemplare bezogen, ihren Bedarf zu verlangen.

Berlin, 23. Januar 1878.

Haude- & Spener'sche Buchhdlg.  
(F. Weidling).